

Vorarlberger Slot Langstrecken Pokal 2013

Altach 27. April
Dornbirn 22. Juni
Bludenz 31. August

<https://sites.google.com/site/slpvorarlberg/>

2. Lauf Dornbirn 22. Juni

Morgenstund hat Gold im Mund, oder in der Slottersprache: Wer früh trainiert der ist lange schnell.... Dieses mal wollten die **Schweizer** nichts anbrennen lassen und kamen als einige der wenigen zum Training am Freitag. Dies sollte, wie sich später zeigte, nicht von Nachteil sein. Schon immer waren sie gerne bei **Luis, Silvia, Manfred** und der **Oma** und wohl auch an der Strecke „Ring am Knü“....

Manfred drückte richtig viele Runden ab und auch Fredy lies sich kurz blicken. Elmar und Sepp machten ein sauberes Training und selektierten auch so wie der Schreiberling ihre Fahrzeuge und Setups aus....

Diesmal wurde schon obligatorisch am Samstag um 08:00 Uhr aufgesperrt. **Helmut Bürkle**, freifahrender Slotter, war der Erste. Auch **Ernst Bucher** war früh da und **Fabian** lies auch leichten Ehrgeiz erkennen. Mit der Zeit trudelten alle ein und zogen ihre Motoren.

Motoren. Diesesmal wurde das Verhältnis gekippt. GT s bekamen den **starken** Pool und die SLP den **schwachen**. Schon schnell war in den meisten Gesichtern der GT-Fahrer Zufriedenheit zu sehen während bei den meisten SLPlern eher das Runzeln der Stirn in den Vordergrund trat. Was ist denn hier los?

Um 11 Uhr war Strom aus und Qualifying. Da Meinereiner aufgrund diverser Wünsche zu unentschlossen war, eine Länge des Qualifying zu definieren, wurde eine Wahl hierzu ausgerufen. Das Ergebnis waren 10 quälende Qualirunden – Gesamtzeit zählt wieder - und die hatten es in sich! Fast ein Drittel hatte einen Abflug und zerstörte sich so eine gute Startposition und bessere Chancen auf ein gutes Ergebnis. So auch Stefan... der schnelle Mann der Trainings...

Achja Ergebnis. **Ernst** säumt das Pferd von vorne und hinten auf: Mit dem SLP Gesamterster, mit dem GT Gesamtletzter :D

Die Gruppeneinteilung wurde gemacht (5 Gruppen) und es gab ein paar kleine Organisationsfehler des Schreiberlings, sodass ein wenig konfuse Verhältnisse in den ersten beiden Läufen stattfanden. Dies wird aber noch debriefed und in Bludenz sicherlich nicht mehr vorkommen ;)

Im Anschluss wieder gleich der Rennstart. Gefahren wurde 12min. pro Spur. Da die Bahn aufgrund ihrer extremen Kürze keine wirkliche Pausenzone (z.b. Lange Gerade) hat, gelten die 12 Minuten schon als überaus lange und zehrend....

Gruppe 5: Reine GT-Gruppe mit **Ernst, Sepp, Manfred, Helmut** und **Herbert**. Letzterer ging als einziger mit einem GTAM an den Start und wollte mit einem soliden, ausfallsarmen Rennen einige schnellere Fahrzeuge überholen. Leider war aber auf diesem engen kippeligen Track ein tiefer Schwerpunkt sehr gefragt. Somit konnte er die rote Laterne nicht abgeben. **Sepp (21.)** hatte Rennpech. Leider wurde zu spät erkannt das die Karo verklemmt war. Dies machte eine bessere Platzierung zunichte. **Helmut (20.)** mit Reglementbedingter Rückversetzung in die letzte Gruppe machte einen guten Job wurde aber in Führung liegend noch von **Manfred (19.)**, der mit dem Grip kämpfte und **Ernst (10.)** überholt. Jener schien wieder zu pokern und legte eine massive Rundenanzahl vor.

Gruppe 4: **Stefan (4.)** war im Training von Anhieb schnell. Sein Ferrari baute mit den 23ern so gewaltig Grip auf, dass im Vorfeld an irgendwelche unlauteren Dinge Gedacht wurde. Vielleicht hatte er ja nur einen Bombenmotor im Training? Mitnichten. Er fuhr gewaltige Rundenzeiten mit dem ausgegebenen Motor und legte mit 554 Runden richtig brutal vor. Opfer dieser Dominanz wurden **Martin (18.)** der noch knapp von **Walti (17.)** „geschnupft“ wurde. Auch **Fabian** konnte mit Leih-GT **(13.)** nichts wirklich ausrichten. **Fredy (11.)** als erster SLPlern, hielt die anderen in Schach, doch gegen Stefan war kein Kraut gewachsen.

Gruppe 3: Grosse Vorgabe von Stefan und somit voller Angriff 3er SLP und einem GT. **Fredy (16.)** kam nicht an sein SLP Ergebnis ran und **Helmut** konnte mit dem **14.** Platz einen guten Einstand feiern! Doch der Kampf in der immer weiter steigenden Feuchte des Raumes brannte zwischen **Luis** und **Elmar** die mehrere Male die Führung tauschten. Diesesmal machte **Luis (5.)** fast alles richtig und konnte **Elmar (7.)** „erlegen“. Lange hatte er darauf gewartet! Doch für die Gesamtführung reichte es noch nicht.

Gruppe 2: Reine SLP Gruppe. Wieder alle Jagd nach den famosen 554 Runden von **Stefan**. Der Motorentausch (zur Erinnerung: GT starker Pool, SLP schwacher Pool) brachte wirklich Spannung. Schnell wurde klar dass die SLPler zu kämpfen hatten und es wohl nicht möglich sein würde....

Manfred (15.) hatte mit deutlich mehr Grip gerechnet und haderte mit der Hitze. **Sepp (12.)** wusste nicht so genau wie ihm geschah. Irgendwie fehlte ihm Rundenzeit. Kommentar nach dem Rennen war trotzdem „I glob i ka trotzdem z frieda si, Spass hots gmacht!“ Zuviel Grip hatte wiederum **Martin (9.)**, der mit kippeligem Auto extrem riskierte, aber die Rechnung leider nicht aufging. Kopf hoch Martin, in Bludenz sollte das Auto wieder genau den richtigen Grip machen!! **DEHYDRATION! DEHYDRATION!** erschallte es aus dem Bahnraum, ein durchnässter **Fabian (8.)** kam nach dem 3. Lauf herausgestürmt und suchte dringendst nach Flüssigkeit. Wenn er das gewusst hätte, dann wäre sicher mit einigen Bier vor Rennstart vorgesorgt worden ;) Laufsieg aber dennoch noch 8 Runden fehlend auf Stefan. Wird das die Sensation?

Gruppe 1: 2 SLP gegen 2 GT, 2 mal jahrelange erprobte Chassistechnik gegen 2 mal Karosserieentechnik vom Feinsten. Gibt es die unter vorgehaltener Hand grosse Überraschung? Sieg GT? **Ernst (6.)**, schnellster im Quali hatte ein grippiges Setup gewählt. Leider ein wenig zu viel, er musste reduzieren und musste spätestens im 3. Turn gegen die 2 schnellen Gts abreißen lassen. Die 2 schnellen GT s es war mal wieder Zeit für Luis gegen Elmar. Und beide virtuell gegen Stefan. Bei den SLP blieb Luis vorne. Konnte ihm dieses Kunststück nochmals gelingen? Harter Kampf bis zum letzten Umlauf bei der die Fahrer nie mehr wie eine 4tel Runde auseinanderlagen.... Am Ende behielt dieses mal Elmar (2.) die Oberhand und lies Luis (3.) wieder sagen „S nögsch mol hean i di!“.

SLP gegen GT. Am Anfang war klar, dass doch nichts an den SLP vorbeiführen sollte. Ab diesem Renntag heisst nur noch „Glück gehabt“, denn **Roland** konnten den Ehrensieg nach Hause retten. Das es sonst einen 3fach GT Sieg gegeben hätte, hat einige SLPler leicht schlucken lassen....

Aber so machts Spass und spannend muss es sein!!

Fazit: Verpflegt von **Silvia, Elmar, Luis, Kurt und Manfred** war das Rennerlebnis auch ein Gaumenschmaus und schon alleine deshalb immer wieder ein Besuch von Knü-Veranstaltungen wert! Toll gegrilltes Steak mit Beilagen gab es und belegte Brote, Kuchen etc. fehlten auch dieses Mal nicht!

Die Bahnbesitzer sorgten sich um optimale Platzverhältnisse und auch die Rennleitung und optimierte Raumtemperaturen wurden von ihnen nicht vernachlässigt! Dass die Gripverhältnisse passten zeigte auch der neue Bahnrekord mit gestellten Motoren und war somit ein volles Lob an die penible Bahn- und Raumpflege von **Manfred und Luis!**

Wie sieht es in der Meisterschaft aus? In beiden Rennklassen konnten die Führenden ein leichtes Polster nach hinten aufbauen. In der GT geht es zwischen **Ernst** der noch 2. ist und **Luis** nun eng her. Hier haben nur noch die ersten 5 eine Chance auf die Meisterschaft. **Stefan Casati** kann mit noch so einem frenetischen Lauf eventuell das Podest erklimmen. Dazu braucht er aber Schützenhilfe.

In der Klasse SLP haben noch 6 Fahrer die Chance auf den Gesamtsieg. **Elmar** am 2. Platz hat ein wenig Puffer nach hinten. Aber da tobt der Sturm! Vom 3. bis zum 6. Platz jeweils nur um 1 Punkt getrennt : **Ernst, Fabian, Martin und Luis** der der im 3. Lauf vorne liegt hat einen Podestplatz garantiert!

In Bludenz hoffen wir wieder mit den dieses mal fehlenden Jungs (an dieser Stelle gute Besserung an **Wolfi O** der nicht kommen konnte da er sich die Hand verletzte) nochmals einen schönen Slotsamstag zu feiern!

Bis dann, es grüsst

Roland

Nr	Fahrer	Motor	Fahrzeug	Quali	Startnr.	Gesamt	Abnahme
1	Roland Moritsch	C3F	SLP	51,56	2	564,95	ok
2	Elmar Ender	AAA	GT	51,60	3	555,23	ok
3	Luis Tement	C31	GT	51,81	4	555,15	ok
4	Stefan Casati	C47	GT	57,24	17	554,29	ok
5	Luis Tement	AB9	SLP	52,24	9	552,36	ok
6	Ernst Bucher	AC7	SLP	51,43	1	552,29	ok
7	Elmar Ender	AA0	SLP	52,07	10	549,10	ok
8	Fabian Bont	C46	SLP	52,62	6	546,57	ok
9	Martin Waibel	C3C	SLP	52,59	5	541,21	ok
10	Ernst Bucher	C37	GT	60,05	22	541,05	ok
11	Fredy Oswald	AC6	SLP	56,57	15	537,47	ok
12	Sepp Wagner	AA6	SLP	52,78	7	537,23	ok
13	Fabian Bont	ACF	GT	57,03	16	536,00	ok
14	Helmut Bürkle	AA4	SLP	53,64	11	534,53	ok
15	Manfred Hollenstein	C42	SLP	53,40	8	533,29	ok
16	Fredy Oswald	AC0	GT	55,54	12	530,01	ok
17	Walti Müller	C41	GT	54,05	13	525,72	ok
18	Martin Waibel	C43	GT	54,33	14	525,28	ok
19	Manfred Hollenstein	AAF	GT	58,10	20	519,59	ok
20	Helmut Bürkle	ACE	GT	54,52	18	514,82	ok
21	Sepp Wagner	C47	GT	58,16	21	508,86	ok
22	Herbert Dellamaria	/	GT _{AM}	57,68	19	500,31	ok

LändleSLP2013 Gesamt

Klasse: SLP

Nr	Fahrer	Altach					Dornbirn					Gesamt
		Motor	Quali	Nr.	Runden	Punkte	Motor	Quali	Nr.	Runden	Punkte	
1	Roland Moritsch	AB9	28,86	1	507,12	61,00	C3F	51,56	2	564,95	60,50	121,50
2	Elmar Ender	AAB	28,87	2	499,85	55,43	AA0	52,07	10	549,10	40,15	95,58
3	Ernst Bucher	ABF	29,79	5	486,99	32,57	AC7	51,43	1	552,29	47,60	80,17
4	Fabian Bont	AC4	29,05	3	495,06	45,04	C46	52,62	6	546,57	34,20	79,24
5	Martin Waibel	ABC	29,44	6	499,49	49,86	C3C	52,59	5	541,21	28,50	78,36
6	Luis Tement	AAA	32,02	19	479,81	24,43	AB9	52,24	9	552,36	53,30	77,73
7	Sepp Wagner	C32	29,53	7	490,03	36,64	AA6	52,78	7	537,23	17,10	53,74
8	Fredy Oswald	AC3	29,34	4	484,93	28,50	AC6	56,57	15	537,47	22,80	51,30
9	Wolfgang Oswald	AB4	29,70	8	490,98	40,71						40,71
10	Luciano Suppa	ACD	30,65	11	477,42	20,36						20,36
11	Manfred Hollenstein	C31	39,86	27	475,23	12,21	C42	53,40	8	533,29	5,70	17,91
12	Martin Weiss	AC8	37,01	26	476,54	16,29						16,29
13	Helmut Bürkle						AA4	53,64	11	534,53	11,40	11,40
14	Walti Müller	AA3	31,37	16	466,54	8,14						8,14
15	Florian Wagner	C37	31,54	18	459,09	4,07						4,07

* Die ersten 3 des Qualis bekommen Punkte (1, 0.5, 0.25)

LändleSLP2013 Gesamt

Klasse: GT

Nr	Fahrer	Altach					Dornbirn					Gesamt
		Motor	Quali	Nr.	Runden	Punkte	Motor	Quali	Nr.	Runden	Punkte	
1	Elmar Ender	ACE	29,40	9	489,08	61,00	AAA	51,60	3	555,23	61,00	122,00
2	Ernst Bucher	AC2	35,26	25	485,91	54,62	C37	60,05	22	541,05	42,75	97,37
3	Luis Tement	C33	30,23	10	473,38	39,96	C31	51,81	4	555,15	54,75	94,71
4	Fredy Oswald	AAF	30,63	12	477,45	43,85	AC0	55,54	12	530,01	33,25	77,10
5	Fabian Bont	AB3	30,78	15	471,52	30,69	ACF	57,03	16	536,00	38,00	68,69
6	Sepp Wagner	AAC	30,36	14	483,70	49,48	C47	58,16	21	508,86	9,50	58,98
7	Martin Waibel	AC0	30,61	13	473,35	35,08	C43	54,33	14	525,28	23,75	58,83
8	Stefan Casati	AC6	32,05	20	445,23	8,77	C47	57,24	17	554,29	48,50	57,27
9	Walti Müller	AA2	34,44	24	434,09	4,38	C41	54,05	13	525,72	28,75	33,13
10	Wolfgang Oswald	/	33,72	22	469,23	26,31						26,31
11	Luciano Suppa	AC1	32,97	21	468,08	21,92						21,92
12	Manfred Hollenstein						AAF	58,10	20	519,59	19,00	19,00
13	Herbert Dellamaria	C30	34,40	23	459,26	13,15	/	57,68	19	500,31	4,75	17,90
14	Martin Weiss	AB2	31,46	17	462,53	17,54						17,54
15	Helmut Bürkle						ACE	54,52	18	514,82	14,25	14,25

* Die ersten 3 des Qualis bekommen Punkte (1, 0.5, 0.25)